



Ziemlich aufgeweckt, die beiden Kleinen. Die Förderung frühkindlicher Begabungen ist das Ziel der Kleine Füchse Raule-Stiftung

Foto: iStock / Weekend Images

## Stiftung Kleine Füchse

Förderung frühkindlicher Begabung und Hochbegabung

**„Der ist aber zappelig“ oder „sie ist ja wirklich sehr schüchtern“. Das sind oft Sätze, mit denen sich Eltern von hochbegabten Kindern konfrontiert sehen.**

Bevor die Hochbegabung aber diagnostiziert wird, ist es oft ein langer, teils schwieriger und leidvoller Weg für das Kind und dessen Eltern.

Die 2003 gegründete Kleine Füchse Raule-Stiftung hat es sich zum Ziel gesetzt, begabte und hochbegabte Kinder frühzeitig zu erkennen, individuell zu fördern und professionell zu begleiten, damit sie ihre Fähigkeiten optimal entfalten. Die Stiftung hat drei zusammenhängende Projektbereiche als Modellkonzept entwickelt: Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher, eine Begabungspsychologische Beratungsstelle und die Zusammenarbeit mit mehr als 100 Partner-Kitas als Förder-Netzwerk.

Jedes Kind hat das Recht, auf seinem Bildungsweg individuell begleitet und gefördert zu werden. Das gilt für hochbegabte Jungen und Mädchen ebenso wie für lernschwache. Denn anders als oft angenommen, erleben hochbegabte Kinder ihre kognitiven Potenziale nicht immer als Vorteil: Oft fühlen sie sich unverstanden und von der Gemeinschaft nicht akzeptiert, verweigern das Lernen oder werden zu Außenseitern. Teilweise münden die Verhaltensauffälligkeiten in Fehldiagnosen wie ADHS oder Asperger – mit gravierenden Folgen für den weiteren Bildungs- und Lebensweg.

Begabte und hochbegabte Kinder brauchen deshalb individuelle Unterstützung und begleitende Hil-

fe von Eltern und Erziehern, um ihre Stärken zu erkennen und ihren Platz in der Gruppe zu finden! Je früher begabungsgerechte Förderung beginnt, desto besser.

Die Beratungsstelle der Stiftung Kleine Füchse begleitet Familien begabter und hochbegabter Kinder und führt als einzige Einrichtung im Rhein-Main-Gebiet Intelligenzdiagnostiken ab einem Alter von drei Jahren durch. Dafür stehen unterschiedliche Testverfahren zur Verfügung, die durch erfahrene und einfühlsame Psychologinnen durchgeführt werden. Die Eltern werden dabei beratend unterstützt, wie sie mit den besonderen Bedürfnissen ihres Kindes umgehen können. Zudem erhalten sie Antworten auf Fragen zu Verhaltensauffälligkeiten, vorzeitiger Einschulung oder Fördermöglichkeiten.

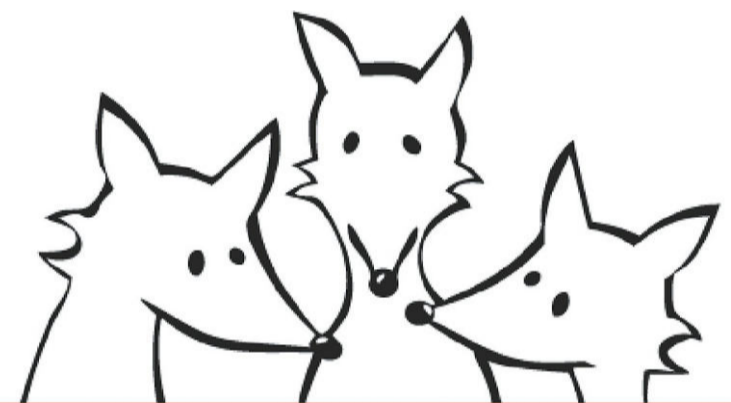
Wesentlicher Bestandteil der Stiftungsarbeit ist die regelmäßige Durchführung der Fortbildungsreihe „Begabungspädagogische Fachkraft Stiftung Kleine Füchse“, die von den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz als berufsbegleitende Fortbildung akkreditiert ist. Erzieherinnen und Erzieher wird theoretisches und praktisches Wissen zum Thema Hochbegabung vermittelt, und sie erhalten konkrete Tipps zur Gestaltung eines stärkenorientierten Kita-Alltags.

Darüber hinaus bietet die Stiftung kompakte Tages-Seminare an, in denen sich pädagogische Fachkräfte mit den Grundlagen der begabungsgerechten Förderung vertraut machen können. Alle Fortbildungen können sowohl als Präsenz- wie auch als digitale Veranstaltung gebucht werden.

• **Kleine Füchse Raule-Stiftung**  
Gustav-Freytag-Straße 29  
65189 Wiesbaden  
Tel. 0611-991 76 -31 und -0  
E-Mail: info@raule-stiftung.de.

• **Mehr unter:**  
www.stiftung-kleine-fuechse.de

• **Spendenkonto:**  
Kleine Füchse Raule-Stiftung  
IBAN DE38 5108 0060 0350 1000 00  
BIC DRESDEF510



**Kleine Füchse**  
RAULE-STIFTUNG

ANZEIGE



Stiftung *Für das Leben*

Kirchliche Stiftung für Familien,  
Alleinerziehende und Kinder in  
Problemsituationen

### Hilfe für den Start ins Leben



Die Kirchliche Stiftung *Für das Leben* hilft Schwangeren, Müttern und Vätern mit Kindern und jungen Familien in Problemsituationen. Sie leistet Unterstützung, wenn staatliche Hilfe endet oder nicht ausreicht. Die Stiftung wurde 1975 von der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau gegründet. Sie arbeitet mit der Diakonie Hessen (DH) zusammen.

Hilfe für den Start ins Leben geschieht im Einzelfall für werdende Mütter, Alleinerziehende und junge Familien. Außerdem fördert die Stiftung die Wohngemeinschaft für Mutter und Kind in Wiesbaden. Sie unterstützt Projekte, die durch vorbeugende Arbeit benachteiligte Familien frühzeitig begleiten, zum Beispiel durch Freizeiten für Alleinerziehende, Seminare zur Alltagsbewältigung und Armutsprävention, Elternbildung oder die Vernetzung früher Hilfen. Im Rahmen dieser Aufgaben hat der Vorstand 2016 einen ‚Flüchtlingsfonds‘ eingerichtet.

Die EKHN steht hinter der Arbeit der Stiftung Für das Leben.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internet-Seite:  
[www.stiftung-fuer-das-leben.de](http://www.stiftung-fuer-das-leben.de)

**Helfen auch Sie der Stiftung, damit sie anderen helfen kann.**

Spendenkonto: Commerzbank AG Darmstadt BIC: COBADEFFXXX  
IBAN: DE52 5088 0050 0195 8033 01

## IMPRESSUM

Ein Service der Evangelischen Sonntags-Zeitung

Redaktion: Wolfgang Weissgerber;

Anzeigen: Laura Völsing; Layout: Heinz J. Malcharzyk